

# Stadtgespräch

Zeitung für Frankfurt (Oder)



WO WIR  
IM DIALOG  
STEHEN

2 | 2019

**Elektromobilität:**  
Umfrage liefert Grundlage für  
städtisches Gesamtkonzept

**Für unsere Senioren:**  
Wer? Wo? Was?  
Übersicht der WOWI-Angebote

**Magistrale bewegt:**  
Kinderbaustelle und Sportliches  
beim BERGFEST am 15. und 16. Juni



Liebe Leserin, lieber Leser,  
sommerliche Temperaturen ziehen einen ins Freie – Warum nicht mal wieder einen Ausflug mit dem Fahrrad machen? Fahren Sie bereits ein E-Bike? Oder treten Sie noch analog? Wir wollen es wissen und laden Sie ein, bei der Umfrage zur Elektromobilität mitzumachen. Und wo wir schon beim Ausflug waren: Am 15. und 16. Juni ist in der Magistrale was los, kommen Sie vorbei! Zunächst viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst  
Ihr FRANKO

*Wasser marsch: Die WOWI übernimmt die Patenschaft für den Flachsteinbrunnen.*

[www.wowi-ffo.de](http://www.wowi-ffo.de)





## Rollstuhl, Fahrrad und Elektroauto Nachhaltigkeit im Verkehr

Mithilfe einer freiwilligen Umfrage unter WOWI-Mieter/-innen werden der aktuelle sowie der künftige Bedarf an Elektromobilität ermittelt. Die Antworten zu vorhandenen Autos, Kaufabsichten von Elektro- und Hybridautos und die Parkplatzsituation am Wohnort werden anonymisiert gespeichert.



**Elektromobilität kommt. Der zentrale Baustein für nachhaltigen, klimaschonenden Verkehr soll auch in Frankfurt (Oder) die Verkehrswende einleiten. Zur Erstellung eines Konzeptes können die WOWI-Mieter/-innen maßgeblich beitragen.**

Stellplätze für elektrische Rollstühle werden immer häufiger bei der WOWI-Kundenbetreuung angefragt. Ältere Mitbürger erhalten sich so ihre Mobilität, beklagen aber häufig schlechte Zustände von Bürgersteigen und fehlenden Rampen. Die umweltbewusste, jüngere Generation setzt vermehrt auf Fahrräder. Die elektrisch unterstützte Variante ist auch hier auf dem Vormarsch. Radwege und Angebotsstreifen prägen schon heute das Stadtbild, sind aber noch längst nicht ausreichend. 27 reine Elektrofahrzeuge rollen zur Zeit auf Frankfurts Straßen, weitere 216 Hybridautos waren zum 1. Januar 2019 angemeldet. „Die Nachfrage steigt“, ist Hermann Blümel, Teamleiter am Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität, überzeugt.

Das Berliner Institut wurde von der Stadtverwaltung gemeinsam mit Akteuren wie den Stadtwerken Frankfurt (Oder)

und der Stadtverkehrsgesellschaft beauftragt, ein Elektromobilitätskonzept zu erstellen. „Bisher sind Elektrofahrzeuge aufgrund der hohen Anschaffungskosten vor allem bei Unternehmen als Dienstwagen gefragt“, sagt Blümel. „Doch private Autokäufer zeigen zunehmendes Interesse. Die Angebote der Autohersteller und Steueranreize sind dabei ebenso entscheidend wie ausreichende Lademöglichkeiten.“

Elektromobilität kann einen Beitrag zur Verringerung von Werten für Feinstaub und Stickoxide leisten und die Innenstädte damit entlasten. Durch Carsharing und eine CO<sub>2</sub>-freie Busflotte kann nachhaltiger, klimaschonender Verkehr zusätzlich begünstigt werden.

„Alle WOWI-Haushalte werden im Juni in einem gesonderten Schreiben über die webbasierte Umfrage informiert“, sagt WOWI-Geschäftsführer Jan Eckardt. „Uns ist es wichtig, bei diesem Thema mit der Stadt zusammenzuarbeiten. Erste Anfragen für Ladesäulen auf unseren Parkplätzen gibt es bereits. Eine genaue Bedarfsanalyse hilft, geeignete Flächen zu identifizieren.“ Gemeinsam werden Mög-

lichkeiten für die gesamte Stadt geprüft und fließen in das Konzept für die nachfragegerechte und kosteneffiziente Erweiterung der Ladeinfrastruktur ein. Denn Voraussetzung für die vermehrte Nutzung eines Elektroautos sind Lademöglichkeiten am Wohnort, auf privaten Parkflächen, am Arbeitsplatz und auf öffentlichem Straßenland.

Im November 2019 soll das Elektromobilitätskonzept für die Stadt Frankfurt (Oder) vorliegen. „Konkret werden Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge geplant und die entsprechenden Akteure aktiviert. Das ist eine spannende Aufgabe, denn es gilt, unterschiedliche Interessen zu berücksichtigen: Nutzer von Elektro-Pkw wünschen sich möglichst viele Ladesäulen mit freien Plätzen. Die Stadtwerke müssen auf die Kosten achten und wünschen sich wenige Ladesäulen, an denen rund um die Uhr Elektroautos geladen werden“, erklärt Hermann Blümel. Aufklärungsarbeit ist ebenfalls wichtig. „Durch interaktive Kommunikation sollen Erwachsene und Schulkinder über Elektromobilität informiert werden. Zudem ist ein innovatives Demonstrationsprojekt geplant.“

### Stadtwerke & WOWI Ladesäulen im Zentrum

**Seit 2014 betreiben die Stadtwerke Frankfurt (Oder) öffentliche Ladestationen im Frankfurter Stadtgebiet und bauen das Ladesäulennetz stetig aus.**

Die Stadtwerke bieten allen e-mobilen Bürger/-innen und Gästen der Stadt mit den öffentlichen Stromtankstellen einen echten Service, denn hier gibt es Akkuladungen aus Ökostrom auf eigens dafür reservierten Park-

plätzen. Seit April 2019 ist die Nutzung der Ladesäulen kostenpflichtig, der Preis setzt sich aus einer monatlichen Grundgebühr von derzeit 5,00 EUR sowie einem Kilowattstundenpreis von 32 Cent (brutto) und einer Zeitpauschale von 2 Cent pro Minute zusammen. Zur Nutzung ist der Abschluss eines FF-LadeStrom-Vertrags notwendig. Stromkunden der Stadtwerke bekommen den Grundpreis gutgeschrieben.

Mit der Ladekarte der Stadtwerke haben Sie Dank Roaming-Kooperationen mit anderen Ladeinfrastrukturanbietern auf nationaler sowie internationaler Ebene Zugang zu rund 40.000 weiteren Ladepunkten, zu finden unter <https://lademap.ladenetz.de/>.

*Ladesäulen der Stadtwerke Frankfurt (Oder) finden Sie am Marktplatz 4 und im Parkhaus Lenné Passagen, Parkdeck 1.*



# Vermietung bei Freizug und Veränderung Neues Zuhause finden

**Das Vermieten ist ihr Kerngeschäft – Die Immobilienkaufleute der WOWI finden die passende Wohnung, selbst für diejenigen, die eigentlich keine Wohnung suchen.**

Einfach ist der Job von Lisa Wolk nicht. Seit 2016 ist sie bei der WOWI tätig und sucht vorrangig für diejenigen Wohnungen, die auf Grund von Abriss ihr Zuhause verlassen müssen. „Viele Mieterinnen und Mieter wohnen seit Erbauung der Wohnblöcke in ihrer Wohnung, sind stolz auf die eigenen vier Wände. Sie leben in einer gewachsenen Hausgemeinschaft, man kennt sich in der Nachbarschaft“, sagt die junge Immobilienkauffrau. Aktuell zieht sie die Mieter/-innen aus der Seelower Kehre um, im Frühjahr 2020 werden die von Feuchtigkeit betroffenen Häuser abgerissen. „Auf dem Papier standen für dieses Areal 99 freizuziehende Wohnungen“, erklärt Lisa Wolk. 41 WOWI-Umzüge sind bereits realisiert, 18 vorbereitet, nur fünf Parteien leben noch im Abrisshaus. Immer wieder kommen Mieter/-innen, um Lisa Wolk zu erzählen, wie sie sich in der neuen Wohnung

eingelebt haben. Einige bleiben ihrem Quartier treu, andere zog es ins Stadtzentrum. Für Lisa Wolk endet dieser Teil ihres Jobs, bei der WOWI wird in den kommenden Jahren nicht weiter abgerissen.

Zu tun bleibt trotzdem genug. Die sieben WOWI-Vermieter/-innen erhalten täglich Anfragen, im Kundenzentrum Brunnenplatz für Wohnungen im Zentrum, im Geschäftshaus für die anderen Stadtteile. „Bestandsmieter wollen sich vergrößern oder verkleinern“, erklärt die Fachfrau, „außerdem gibt es wieder vermehrt Zuzüge.“ Jede Anfrage, egal ob über Anzeigen in Immobilienportalen oder auf der WOWI-Homepage, per E-Mail, Telefon oder im persönlichen Kontakt, wird aufgenommen. „Die Interessenten bekommen sofort ein Angebot und wir bleiben dran, bis wir das richtige Zuhause gefunden haben“, sagt Lisa Wolk. „Vor allem begehrte Wohnungen sind häufig so schnell wieder vermietet, dass es den Aufwand einer Internetanzeige nicht rechtfertigt.“

Wer nicht gleich beim ersten Termin eine passende Woh-



nung findet, der kann wiederkommen. „Die im Computer gespeicherten Abfragen sind auch beim nächsten Besuch abrufbar. Wir gleichen mit den Kunden ab, ob die Kriterien wie gesuchte Zimmeranzahl, Lage und Ausstattung noch aktuell sind, oder ob sich bei den Präferenzen etwas geändert hat.“ Wenn ein Angebot zusagt, wird gemeinsam besichtigt.

Lisa Wolk schätzt diesen Teil ihres Jobs. „Ich wollte nicht nur im Büro arbeiten, sondern auch unterwegs sein und Kundenkontakt pflegen“, sagt sie. Nach der Ausbildung zur Immobilienkauffrau in Berlin zog es die ursprünglich aus Treplin stammende junge Frau zunächst nach Mannheim, nun nach Frankfurt (Oder). Sie will in der Region Wurzeln schlagen, erwartet in Kürze ihr erstes Kind. Nach dem eigenen „Nestbau“ und der Elternzeit kümmert sie sich als WOWI-Vermieterin dann wieder um die Zuhause anderer.

## Wir sind persönlich für Sie da:

Montag  
09:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
09:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
09:00 – 13:00 Uhr

**Kundenzentrum**  
Brunnenplatz 3 – 4  
Vermietung und Kundenbetreuung für das Wohngebiet Zentrum

**Geschäftshaus**  
Heinrich-Hildebrand-Straße 20 b  
Vermietung und Kundenbetreuung für die Wohngebiete Nord, Süd, West, Alt- und Neuberesinchen

**Telefonische Servicezeiten:**  
Montag – Freitag  
08:00 – 18:00 Uhr  
☎ +49 335 4014014  
@ kontakt@wowi-ffo.de  
www.wowi-ffo.de

## Unterwegs Per Rad auf der OrtsteilRoute

**Radtouristen und Einheimische können auf der OrtsteilRoute die touristischen Schätze der Region kennenlernen. Die Route ist an überregionale Radwege wie den Oder-Neiße Radweg oder die deutsch-polnische Tour von Beeskow nach Sulęcín angebunden.**

Auf Initiative der Ortsvorsteher, mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Stadt und durch Förderung aus dem

LEADER-Programm wurde der Fahrradrundweg „OrtsteilRoute“ durch alle neun Ortsteile und das Stadtzentrum geschaffen. Vorhandene Radwege wurden zu einer neuen Route verbunden, um regionale Vielfalt erlebbar zu machen, die Ortsteile touristisch zu beleben und so auch kulturell zu erhalten.

Durch die neu eingerichteten Rastplätze mit einladenden Rauten, E-Bike-Ladestationen und Informationstafeln zum Ortsteil

werden Begegnungsstätten geschaffen, die zur Gestaltung des Naturraumes beitragen und den Wissenszuwachs für Interessierte fördern.

Auf 44,2 Kilometern geht es von Kliestow im Norden über die Frankfurter Innenstadt und den Ziegenwerder bis nach Lossow im Süden. Über Markendorf und Hohenwalde gelangt man bis nach Rosengarten und Booßen. Alle Teilabschnitte sind einzeln befahrbar.

Die OrtsteilRoute mit allen Teilabschnitten finden Sie online auf [www.tourismus-ffo.de/downloads/47.pdf](http://www.tourismus-ffo.de/downloads/47.pdf)





Alles im Blick

## WOWI-Seniorenangebote

### Ausstellung der Bundesregierung: „Was heißt schon alt?“

Senioren beim Sport, bei Begegnungen mit Enkelkindern, beim Musizieren und Motorradfahren – Die Ausstellung „Was heißt schon alt?“ räumt auf mit Vorurteilen und zeigt eindrucksvoll, welche Facetten des Älterwerdens es gibt. Ab 22. Juni 2019 gastiert die Wanderausstellung in der Karl-Marx-Straße. Ausgewählte Beiträge des Foto- und Videowettbewerbs des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend werden dank WOWI-Anfrage erstmals in Frankfurt (Oder) zu sehen sein. Jung und Alt sind eingeladen, über ihre Vorstellungen vom Alter nachzudenken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Bis zum 11. Juli 2019 kann die Ausstellung Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie von 15:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.



### Altersgerechte Anpassungen der eigenen Wohnung

Das Älterwerden in der eigenen Wohnung ist ein Wunsch vieler WOWI-Mieter/-innen. Häufig sind es nur kleine Umbaumaßnahmen, die ein barrierearmes Wohnen und damit längere Eigenständigkeit ermöglichen. Dazu gehören z. B. Handläufe und lautere Klingelanlagen. Auch die Umgestaltung des Badezimmers durch das WOWI-Angebot „Dusche statt Wanne“, ermöglicht höhere Flexibilität, auch bei kleinen Handicaps.

Fragen zu diesen Themen beantwortet die WOWI-Kundenberatung. Bei der Suche nach geeigneten Lösungen werden verschiedene Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die WOWI hilft bei der Findung von geeigneten Handwerkern zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen. Den einen oder anderen Alltagstipp gibt es online unter [www.wowi-ffo.de/alltagshilfen](http://www.wowi-ffo.de/alltagshilfen).

### Abschied mit Tränen

Die bisherige WOWI-Seniorenbeauftragte, Doris Kühl, wurde im April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Neben Kolleginnen und Kollegen kamen Wegbegleiter/-innen aus allen Bereichen zusammen, um die besten Wünsche für den künftigen Lebensabschnitt zu überbringen – darunter der WOWI-Seniorenbeirat und die Seniorentreffs. Neue Ansprechpartnerin für den Seniorenbeirat und Akteure der Treffs ist Christa Moritz, die als Prokuristin der WOWI und Geschäftsführerin der ARLE gGmbH den meisten bereits bekannt ist.



## Helfende Hände

### Im Gespräch mit dem Seniorenbeirat

Der WOWI-Seniorenbeirat unterstützt den 14. Aktionstag „Helfende Hände – Älter werden in Frankfurt (Oder)“ am 20. Juni 2019. Von 10:00 bis 16:00 Uhr berät der Beirat im SMC am WOWI-Infostand zu den Themen dieser Doppelseite. Die Themen Sicherheit, Freizeit, Fitness und Gesundheit im Alter stehen im Fokus des Aktionstages. Unter Federführung des Pflegestützpunktes werden umfassende Angebote zu ambulanten, stationären und anderen Hilfen in Frankfurt (Oder) durch Vereine, Verbände, Pflegeeinrichtungen und soziale Träger präsentiert. Eingebettet ist der Aktionstag in die Brandenburgische Seniorenwoche, die in der Zeit vom 16. bis 23. Juni 2019 unter dem Motto „Für ein lebenswertes Brandenburg, solidarisch, aktiv und mitbestimmend“ stattfindet.



## Orte der Begegnung in Nord und Süd

Gemeinsam ist man bekanntlich weniger allein. In Zusammenarbeit von WOWI und Volkssolidarität werden daher in den Stadtteilen Nord und Süd Orte der Begegnung für Seniorinnen und Senioren betrieben:

### „Seniorenstübchen“

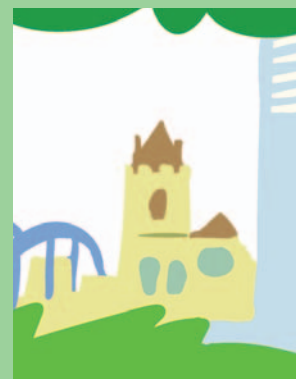
im Stadtteil Nord, Prager Straße 19, 1. Etage dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr  
„Seniorentreff“ im Stadtteil Süd, Juri-Gagarin-Ring 11, Erdgeschoss donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr



## Im Alter fit – Seniorensport für WOWI-Mieter

Montags und dienstags gibt es die Möglichkeit für Senioren, unter der Leitung von Trainer Wolfgang Höhne ins Schwitzen zu kommen. Eine Stunde Sport kostet für WOWI-Mieter/-innen 2,50 EUR. Lediglich Sportbekleidung, ein großes Handtuch und gute Laune sind in die Sporthalle Boxing Eintracht Frankfurt, Robert-Havemann-Straße 7, mitzubringen. Los geht es jeweils um 10:30 Uhr. Neuzugänge sind gern gesehen.

## Kleisturm Thema bei der Deutsch-Polnischen Seniorenakademie



Die Geschichte des Kleistturms in Słubice und dessen Wiederaufbau ist Thema am 11. Juni 2019. Ab 15:00 Uhr spricht Prof. Grzegorz Podruczny im Słubicer Kulturzentrum SMOK. Der Vortrag wird von der Deutsch-Polnischen Seniorenakademie organisiert und der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei.







## Magistrale bewegt - BERGFEST Sport und Musik für alle

**Musik und Tanz, Basteln, Forschen und viel Sport – Das Programm für das BERGFEST der Reihe „Magistrale bewegt“ ist umfangreich. Die Innenstadt-handelnden hoffen auf guten Zuspruch am 15. und 16. Juni 2019.**

Wenn es ein guter Morgen werden soll, dann darf bei den meisten eine Tasse Kaffee nicht fehlen. Deswegen eröffnet das BERGFEST am 15. Juni 2019 um 10:00 Uhr mit einer Verkostung aus der Magistrale-Kaffee-Manufaktur. Das ÜAZ Frankfurt (Oder) hat dafür eigens eine Maschine gebaut und wird diese das gesamte Festwochenende über präsentieren.

Die Reihe „Magistrale bewegt“ feiert BERGFEST. Etwa die Hälfte der Bauzeit ist vorüber, wer durch den Zaun schmult, kann die geplante Haltestelle bereits erahnen. Demnächst soll eine Fahrbahn wieder für den rollenden Verkehr freigegeben werden. Grund genug, die Belebung von Frankfurts längster Einkaufsstraße zu feiern.

Die Händler/-innen haben sich dafür einiges einfallen lassen. Von Floristikworkshop (Sa, 10:00 und 14:00 Uhr, Anmeldung notwendig) über Modenschau (Sa, 11:00 Uhr), von Weingarten über Glücksrad, Trödelstand und Karikaturist bis zum Magistrale-Keks.

Die Besucher/-innen erwartet ein buntes Potpourri an Attraktionen. „Für die Kleinen greifen wir das Thema Baustelle auf“, sagt Christa Moritz, bei der WOWI für die Organisation zuständig. Auf der Kinderbaustelle kann „gebaut“ werden. Für Experimente zu den Elementen Luft, Wasser und Erde hat sich die ARLE gGmbH ein Forschungslabor einfallen lassen, das durch die EU im Rahmen von INTERREG V A 2014-2020 mit dem KPF der Euroregion PRO VIADRINA gefördert wird.



Am Samstag wird es musikalisch in der Magistrale. Familie Gerstenberg lädt ab 11:30 Uhr zum Tanz, um 17:00 Uhr gibt die Fanfarengarde ein Platzkonzert. Samstag und Sonntag spielt jeweils um 15:00 Uhr das Akkordeonorchester Oder-Spree. Wer der Musik lauscht, kann parallel am Stand von „Frankfurt macht Frieden“ Kraniche falten und zu meterlangen Ketten verbinden. Am Samstag startet um 10:30 Uhr, Sonntag um 13:30 Uhr, der erste Workshop der Friedensfalter. Alle zwei Stunden gibt es Falanleitung und Informationen zur Aktion.

Ab 13:00 Uhr sind die Junioren des Frankfurter Radsportclubs auf der Strecke und zeigen, wie ein Training aussehen kann. Dieses ist wichtig für das am Sonntag geplante Rennen. Frankfurter Unternehmen fahren in 3er-Teams ein Staffelfahren, die schnellste Truppe gewinnt Karten für die Junioren-Weltmeisterschaft im Bahnradsport, die im August in Frankfurt (Oder) stattfindet.

Sportlich geht das Programm am Sonntag weiter: Ab 15:30 Uhr zeigt der Verein „Boxen statt Gewalt“, wie ein fairer Kampf im Ring aussieht. Zusätzlich gibt es das gesamte Wochenende lang die Möglichkeit, im mobilen Fußballfeld gegeneinander anzutreten. Holzinger Sport bietet einen „Magistrale-Lauf“ mit einzelnen Stationen für die Aktiven.

Wer es entspannter mag, der kann im Liegestuhl am Magistrale-Strand entspannen. Die Eröffnung erfolgt zum BERGFEST, bis zum Ende des Sommers können sich die Füße von der Sandfläche kitzeln lassen. Wenn die Gedanken schweifen, ist auch Zeit, um über die Zukunft nachzudenken. Illustrator Ulrich Scheel hält diese Gedanken zur Doppelstadt in seinen Zeichnungen fest.

*Das vollständige Programm finden Sie auf [www.facebook.com/MagistraleFrankfurtOder/](http://www.facebook.com/MagistraleFrankfurtOder/) und unter [www.wowi-ffo.de](http://www.wowi-ffo.de).*



# Wunschbaumallee mit Kranichen Aktive Friedensfalter

**1.000 Kraniche für einen Wunsch basteln – Die „Friedensfalter“ sind in diesem Jahr Ideengeber für die Wunschbaumallee beim Hansestadtfest. Unter dem Motto „Kinder machen Frieden“ entsteht erneut ein Kleinod fernab des Festtrubels.**

Etwas überrascht ist Jacqueline Eckardt, im Oktober 2018 durch die Stadtverordnetenversammlung zur ehrenamtlichen Kinderbeauftragten der Stadt Frankfurt (Oder) berufen, über den großen Zuspruch für ihre Aktion „Frankfurt macht Frieden“. Sie wollte mit Kindern über das Thema Wünsche in Austausch treten. Die Geschichte der japanischen Schülerin Sadako Sasaki, die nach den Atombombenabwürfen an Leukämie erkrankte und 1.000 Kraniche falten wollte, um wieder gesund zu werden, dient dabei als Einstieg. „An Kindern wie Erwachsenen geht diese Geschichte nicht spurlos vorbei“, ist Jacqueline Eckardt überzeugt. Mit zahlreichen Klassen und Gruppen hat sie bereits Kraniche

gefaltet und die Zeit zum Nachdenken, Reden und Ideen entwickeln genutzt. Wie wird unsere Stadt kinderfreundlicher, was brauchen die Jüngsten, um glücklich zu sein?

Einige dieser Wünsche bringt Jacqueline Eckardt mit in die Wunschbaumallee zum „Bunten Hering“, der vom 12. bis 14. Juli

## Wünsche der Kinder für unsere Doppelstadt

2019 stattfindet. Diese kleine, ruhige Oase zum Verweilen ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Hansestadtfestes. Unter dem Motto „Kinder machen Frieden“ gestalten Kitas und Schulen aus Frankfurt (Oder) und Słubice „ihre“ Bäume. Eine Jury aus den Geschäftsführern der Stadtwerke, der Pewobe und der WOWI prämiert die schönsten. Deutsche und polnische Gruppen der



Doppelstadt können einen Theaterbesuch gewinnen.

Das Kranichfalten und auch das Verbinden mehrerer Kraniche zu einer Kette, sind am Festwochenende möglich. Gleichzeitig starten WOWI und Stadtwerke ihren Wettstreit, wer mehr Kraniche basteln kann. Wenn Sie mithelfen möchten, dann kommen Sie vorbei oder geben Sie fertige Falter in der Auffangstation in den WOWI-Kundenzentren ab.

Auf [www.wowi-ffo.de/friedensfalter](http://www.wowi-ffo.de/friedensfalter) gibt es weitere Informationen zur Aktion.

## Jetzt anmelden: 3. WOWI-Couch-Surfing



**Auf in Runde 3: Das WOWI-CouchSurfing auf der Oder ist das Spaß-Sport-Event zum Bunten Hering. Die Anmeldung ist ab sofort online und in den WOWI-Geschäftsstellen möglich.**

Mit aufblasbaren Gefährten stürzen sich die Teilnehmenden des CouchSurfings in die Fluten der Oder – Angefeuert von zahlreichen Schaulustigen, für die vor allem die bunten Verkleidungen und kuriosen Gefährte der Hingucker sind. Von der

Nordspitze des Ziegenwerders gilt es als erster zum Ausstieg hinter dem Winterhafen zu gelangen. Doch auch Kreativität wird belohnt: Neben dem schnellsten Fortbewegungsmittel wird auch das originellste ausgezeichnet. Die DRK Wasserwacht sichert das Rennen ab, das am Sonntag, 14. Juli 2019, um 12:00 Uhr beginnt.

Alle Informationen sowie die Anmeldung sind auf [www.wowi-ffo.de/couch-surfing](http://www.wowi-ffo.de/couch-surfing) zu finden.

### Impressum

Herausgeberin:  
Wohnungswirtschaft  
Frankfurt (Oder) GmbH  
Heinrich-Hildebrand-  
Straße 20 b  
15232 Frankfurt (Oder)  
☎ +49 335 4014014  
@ kontakt@  
wowi-ffo.de  
[www.wowi-ffo.de](http://www.wowi-ffo.de)

**Geschäftsführer:**  
Jan Eckardt

**Redaktion:**  
Franziska Wegner

**Fotos:**  
WOWI, pixelio.de, Stadt-  
werke Frankfurt (Oder),  
Ulrich Scheel

**Gestaltung:**  
Ele Joswig, [ele.joswig@wissens-design.com](mailto:ele.joswig@wissens-design.com)

**Druck:**  
haagwerbung,  
Frankfurt (Oder)





## Eintritt zu den Spielen ist frei Fußballcups im Stadion

**Das Runde muss in das Eckige:  
Gleich zwei Cups finden am  
6. Juni 2019 im Frankfurter „Sta-  
dion der Freundschaft“ statt.**

Um 10:00 Uhr startet der ARLE-Fröbel-Cup, die Mini WM der Doppelstadt | Minimistrzostwa Dwumiasta, gefördert im Rahmen des Kooperationsprogramms Brandenburg-Polen INTERREG V A 2014-2020 mit dem KPF der Euroregion PRO VIADRINA. Zwölf deutsche, polnische und erstmals internationale Mannschaften aus Kita und Hort treten in drei Altersstufen gegeneinander an.

Nach den Jüngeren kämpfen direkt im Anschluss ab etwa 15:30 Uhr die 16- bis 19-Jährigen der weiterführenden Schulen aus Frankfurt (Oder) und Słubice um den Pokal. Der WOWI-Championscup, organisiert vom 1. FC Frankfurt (Oder) e. V. findet un-

auch der/die beste Torschütze/-in bekommt einen Pokal. Den ersten drei Plätzen winken Medaillen. Zudem bekommt jeder Teilnehmer eine Urkunde.

Neben den Mannschaften haben auch die Fans mit dem besten Schlachtruf die Chance auf einen Sieg.

Mit den „Krachmachern“ aus dem WOWI-Fanpaket macht Anfeuern doppelt Spaß. Klatschstangen, Megaphone und Trommel sorgen für die richtige Stimmung bei Fußballspielen.

Daher gibt es am 6. Juni schon vor dem Anpfiff einen Gewinner: Der beste Schlachtruf bzw. der einfallsreichste Fanclub wird prämiert.

*Der Eintritt zu allen Spielen ist frei, Zuschauer sind als Unterstützer/-innen zum Anfeuern sehr gern gesehen.*

### Krachmacher im WOWI- Fanpaket

ter WOWI-Schirmherrschaft bereits zum dritten Mal statt. Die sechs Mannschaften, bestehend jeweils aus sechs Spieler/-innen und einem Torwart, spielen im Prinzip „Jeder gegen jeden“. Nicht nur die beste Mannschaft,

## Fotorätsel | Gewinnspiel

# Wer erkennt die Fassade?

*Im Stadtgespräch 1 | 2019 suchten wir einen tierischen Bewohner. Der abgebildete Schneeleopard „wohnt“ seit Jahresbeginn in der „Grünen Lunge“, gegenüber des WOWI-Geschäftshauses. Die Fußballkarten des 1. FC Frankfurt (Oder) e. V. gewinnt Herr Erwin Miske.*

Sie wissen, welche Fassade auf dem aktuellen Rätselbild zu sehen ist? Senden Sie die Lösung bis 31. Juli 2019 per E-Mail an [kontakt@wowi-ffo.de](mailto:kontakt@wowi-ffo.de) oder postalisch an Heinrich-

Hildebrand-Straße 20 b, 15232 Frankfurt (Oder). Unter allen Einsendungen verlosen wir zwei Wohnkulturgutscheine, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hinweise für die gesuchte Fassade im aktuellen Rätsel gibt es auf dem WOWI-Instagram-Account.



[www.wowi-ffo.de](http://www.wowi-ffo.de)

